

Im Schatten eines anderen

—

Schiller heute

Internationale Konferenz

Germanistisches Institut
Eötvös Loránd Universität Budapest

19.-21. November 2009

Ort: Germanistisches Institut der
Eötvös Loránd Universität
Rákóczi út 5, H-1088 Budapest

Donnerstag, 19.11.2009

15⁰⁰-17⁰⁰

Registration
(Vorhalle im II. Stock)

17⁰⁰

Eröffnung
(Raum 253)

17³⁰

Plenarvorträge
(Raum 253)

Klaus Manger, Jena
"Schiller - im Atem der Freiheit"

László Tarnói, Budapest
„... er war [auch] unser“ – Ungarns Friedrich Schiller

19⁰⁰

Empfang
Im Restaurant im Erdgeschoss

Freitag, 20.11.2009

9⁰⁰-9⁴⁵

Plenarvortrag (Raum 253)

Pierre Béhar, Saarbrücken
Schiller als Erbe der Tradition des barocken Märtyrerdramas

10⁰⁰-11³⁰

Sektionssitzungen

Ausländische Rezeption
Moderation: András F. Balogh
(Raum 253)

Josip Babić, Osijek
Zur kroatischen Schillerrezeption

Bogdan Mirtschev, Sofia
*Friedrich Schillers Rezeption in
Bulgarien*

Irena Samide, Ljubljana
*Schiller im Gymnasialen
Literaturkanon einst und heute*

Moderne und Postmoderne
Moderation: Magdolna Orosz
(Raum 144)

Jochen Golz, Weimar
*"Der Lebende hat recht" - Schillers
Reflexion der Moderne in seinen späten
Gedichten*

Michael Hofmann, Paderborn
*Von der Kulturrevolution zur
Globalisierung. Aspekte der Schiller-
Rezeption von Marcuse bis Safranski*

Henriett Lindner, Piliscsaba
*Problematisierung des Subjekts im
„Geisterseher“ – ein modernes Interesse.
Schillers Position im Diskurs von Moderne
und Postmoderne*

11³⁰-12⁰⁰

Kaffeepause
(Vorhalle II. Stock)

12⁰⁰-13⁰⁰

Sektionssitzungen

Ungarische Rezeption

Moderation: András F. Balogh
(Raum 253)

Klára Berzeviczy, Piliscsaba

*„Jedem Verdienste ist eine Lohn zur
Unsterblichkeit aufgethan ...“
Schiller-Zitate in Stammbüchern. Ein
Beitrag zu Schillers Rezeption in
Ungarn am Ende des 18.
Jahrhunderts und im 19. Jahrhundert*

Gábor Csaba Dávid, Budapest

*„Mit den Deutschen meine Nation
ehren lassen“ – Kazinczy's Auffassung
über die Gleichrangigkeit der
ungarischen Literatur*

Moderne und Postmoderne

Moderation: Magdolna Orosz
(Raum 144)

Kocziszky Éva, Szombathely

*Schiller und das Klassische in der Lyrik
der Spätmoderne*

Imre Kurdi, Budapest

*Schillers „Wallenstein“ als Reflexion der
Moderne*

13⁰⁰-14⁴⁵

Mittagspause

14⁴⁵-15³⁰

Plenarvortrag
(Raum 253)

Árpád Bernáth, Szeged
Das Vollkommene bei Goethe und Schiller

15³⁰-16³⁰

Sektionssitzungen

Ungarische Rezeption

Moderation: László Tarnói
(Raum 253)

Szabolcs János-Szatmári,

Nagyvárad/Großwardein/Oradea
*Schillers Dramen auf den
siebenbürgischen Bühnen des 18.
Jahrhunderts*

Zsuzsa Bognár, Piliscsaba

„Moderne Variationen über das große
Schillerthema“ – Ludwig Hevesis
*Festrede zum 100. Todestag Schillers im
Wiener Schriftsteller- und
Journalistenverein „Concordia“*

Begriffsbestimmungen

Moderation: Gábor Csaba Dávid
(Raum 144)

Fernando Magallanes, Sevilla

*Übersetzungsfragen zu Don Carlos.
Meine spanische Version des Textes*

Wolfram Malte Fues, Basel

Bild und Begriff

16³⁰-17⁰⁰

Kaffeepause

17⁰⁰-17³⁰

Sektionssitzungen

Gábor Kerekes, Budapest

*Rezeption Schillers in Ungarn im 20.
Jahrhundert*

18³⁰

Theaterabend

Schiller: Maria Stuart

**Deutschsprachige Aufführung der Deutschen Bühne Ungarns
(Szekszárd)**

Ort: Aula der Universität, Egyetem tér 1-3.

Samstag, 21.11.2009

9⁰⁰-10³⁰

Sektionssitzungen

Traditionen

Moderation: Endre Hárs
(Raum 253)

Rainer Hillebrand, Pécs
*Ästhetische Ideen Schillers in Goethes
West-östlichem Divan*

Zoltán Szendi, Pécs
Thomas Manns Schiller-Bild

László V. Szabó, Veszprém
*„den Stank des Erdballs himmelnd
auszufegen“ Schiller-Überhöhungen bei
Rudolf Pannwitz*

Jüdische Schiller-Rezeption

Moderation: Péter Varga
(Raum 144)

Ingeborg Fiala-Fürst, Olomoutz
Friedrich Schiller: Die Sendung Moses

Andreas B. Kilcher, Zürich
*Schiller im Shtetl: Jüdische Schiller-
Rezeption in Osteuropa im 19.
Jahrhundert*

Jürgen Stenzel, Braunschweig
Über einen Satz von Schiller

10³⁰-11⁰⁰

Kaffeepause

11⁰⁰-12⁰⁰

Sektionssitzungen

Traditionen

Moderation: Endre Hárs
(Raum 253)

Mónika Cseresznyák,

Szombathely

*Das Leben als Theater: Friedrich
Schiller und Christoph Schlingensief*

Aspekte der Kontinuität

Moderation: Péter Varga
(Raum 144)

Horst Fassel, Tübingen

*"Doch fürchte nicht, es gibt noch schöne
Herzen". Schillers Frauen-Bilder*

12¹⁰-12⁵⁵

Plenarvortrag

(Raum 253)

Helmut Mojem, Marbach

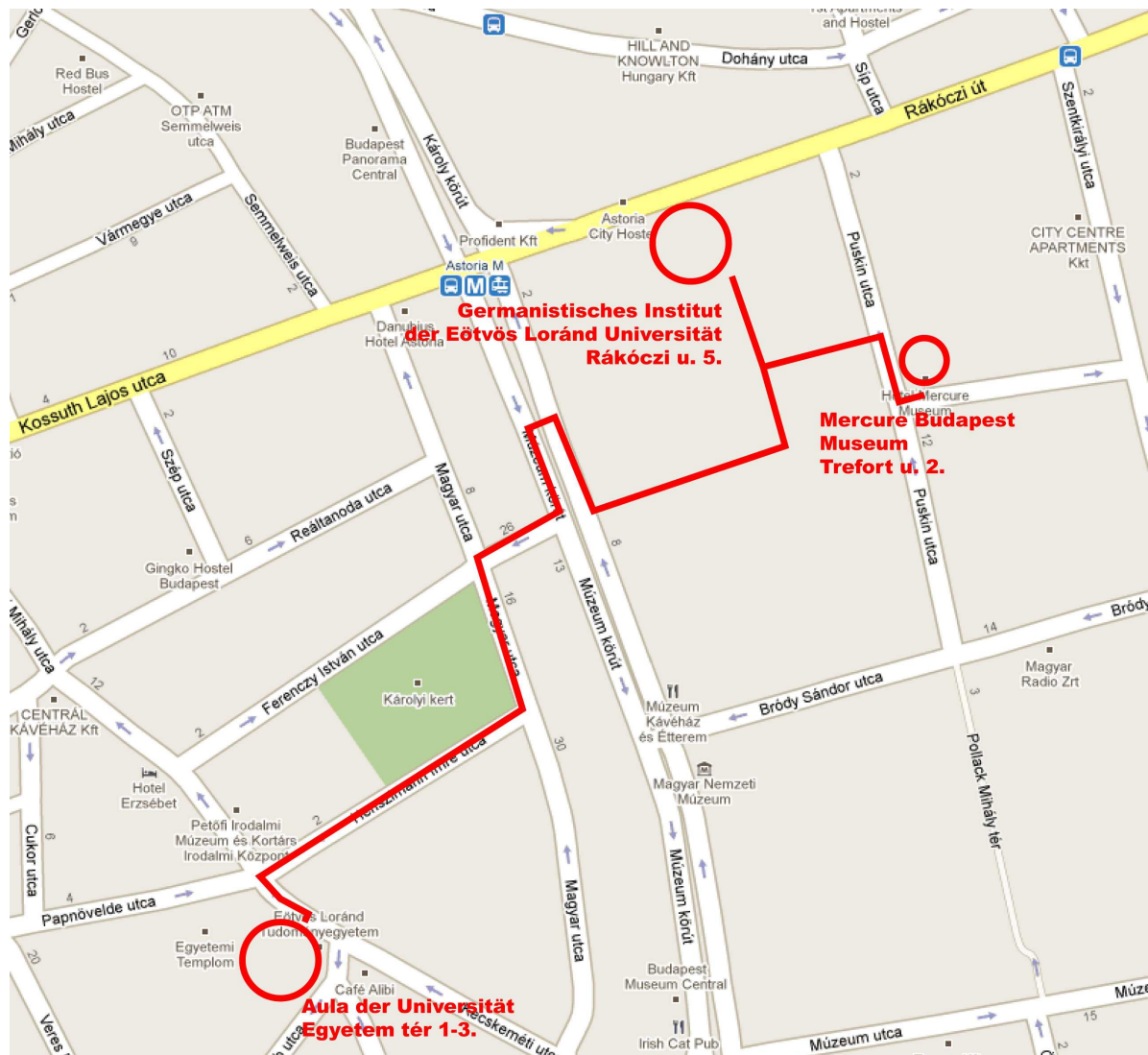
*Der Hausheilige. Schiller-Traditionspflege und Schiller-Bestand im Deutschen
Literaturarchiv Marbach*

13⁰⁰-13⁴⁵

Abschlussdiskussion

(Raum 253)

Orte der Veranstaltung



Mit Unterstützung von:

Alexander von Humboldt-Stiftung

Fritz Thyssen-Stiftung

Goethe Institut Budapest